

Simon Schmidmayr auf dem Podest

Am vergangenen Donnerstag schaffte Simon Schmidmayr vom RSV Rosenheim zum ersten Mal im Jahr 2011 den Sprung auf das Treppchen. Beim Rundstreckenrennen in Oberdietfurt über 75 Kilometer erreichte Schmidmayr den zweiten Platz. Nur zwei Tage später krönte Daniel Bichlmann das erfolgreiche Wochenende mit seinem vierten Platz in Sonthofen.

Bei widrigen Temperaturen galt es für die besten 80 Amateurfahrer Bayerns beim Rundstreckenrennen in Oberdietfurt 25 Mal den drei Kilometer langen Rundkurs zu bewältigen. Die größten Schwierigkeiten boten dabei keine topographischen Schwierigkeiten, sondern der Dauerregen, der Wind und die starke Konkurrenz. Die gelben Farben des RSV Rosenheim wurden dabei von Patrick Sylla, Daniel Bichlmann, Simon Schmidmayr und Christoph Rottmüller vertreten. Wie zu erwarten begann das Rennen einmal mehr sehr schnell, was den vielen Attacken zu verdanken war. Jeder wollte in die entscheidende Gruppe des Tages, denn ein Massensprint war nicht zu erwarten. Also beschlossen die Rosenheimer sich die Arbeit aufzuteilen und immer abwechselnd zu attackieren. Somit bildeten sich immer wieder Fluchtgruppen, die jedoch alle eingeholt wurden. Auf diese Weise schaffte es aber Patrick Sylla sich zumindest einen Prämiensprint zu holen. Erst wenige Runden vor Schluss zeigte die aggressive Fahrweise der RSV Fahrer schließlich ihre Wirkung, somit entstand eine siebenköpfige Spitzengruppe, in der auch Simon Schmidmayr befand. Da jedes große Team einen Spitzenfahrer nun vorne positioniert hatte, harmonisierte die Spitze gut und konnte schnell einen großen Vorsprung herausfahren. Dabei stellte sich Schmidmayr besonders clever an und kontrollierte überlegen die Fluchtgruppe. Obwohl er weiterhin bei seiner aggressiven Fahrweise blieb, konnte er sich bis in die letzte Runde nicht entscheidend absetzen. Im finalen Schlusssprint, den Simon Schmidmayr taktisch klug ansetzte, musste er sich jedoch dem sprintstärkeren Christopher Schunk (Herpersdorf) geschlagen geben. Platz drei ging an Bernd Brennauer (Durach). Im Schlusssprint des Pelotons verfehlte Daniel Bichlmann als elfter nur denkbar knapp die Top Ten, Patrick Sylla kam im Hauptfeld ins Ziel.

Zwei Tage später beim ersten Rundstreckenrennen in Sonthofen konnten die Amateure des RSV Rosenheim erneut überzeugen. Beim äußerst bergigen Rennen in und um Sonthofen wurde den Sportlern alles abverlangt. Auf 24 Runden galt es dabei jedes Mal einen 1,5 Kilometer langen, sehr steilen Berg zu bewältigen. Hier präsentierten sich Daniel Bichlmann und Simon Schmidmayr erneut in Topform und konnten sich Runde für Runde im schnell schmelzenden Hauptfeld halten. Leider konnte an diesem Tag keiner den drei Spitzenfahrern Trettwer (Landhut), Brennauer (Durach) und Hoffmann (Landshut) folgen, somit ging es in der siebenköpfigen Verfolgergruppe nur noch um Platz vier. Hier zeigte Daniel Bichlmann seine ganze Erfahrung und siegte im Sprint, womit er sich den vierten Platz sicherte. Simon Schmidmayr schaffte mit seinem neunten Platz zum zweiten Mal innerhalb von drei Tagen den Sprung in die Top Ten.

Am Sonntag beim Kriterium in Fürstenfeldbruck gelang Christoph Rottmüller ein besonderes Erfolgserlebnis. Nach einer vierjährigen Pause schaffte der junge Bad Aiblinger bei seinem erst zweiten Rennen bereits zum ersten Mal den Sprung unter die besten zehn. In der letzten Wertung ersprintete er sich vier Punkte, was ihm den zehnten Platz einbrachte.

Bildunterschrift: Simon Schmidmayr auf dem Podest in Oberdiefurt zusammen mit dem Sieger Christopher Schunk und dem drittplatzierten Bernd Brennauer